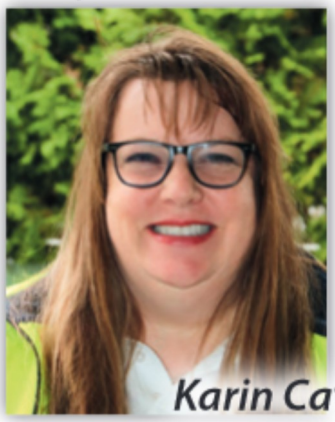

Karin Cavelti

samariter
samariterverein-wollerau.ch

1. Wie kamst du zum Samariterverein Wollerau?
Medizin hat mich schon immer interessiert und ich wollte mein Wissen über den menschlichen Körper als biomedizinische Analytikerin mit der dazugehörenden Ersten Hilfe verknüpfen. Zudem hat meine Schwiegermutter jahrelang das Krankenmobilienmagazin in Wollerau betreut und so war der Verein immer wieder im Gespräch.

2. Was gefällt dir am Verein?
Ich finde es toll, mich mit Menschen aus vielen Berufen und allen Altersgruppen auszutauschen und die Kameradschaft zu ihnen zu pflegen. Sei es an den monatlichen Übungen, Weiterbildungen oder auch an geselligen Anlässen. Bei uns kann jeder bei seinen persönlichen Stärken abgeholt und eingesetzt werden, sei es in der Bevölkerungshilfe z.B. beim Sanitätsdienst oder im organisatorischen Bereich im Vorstand oder für Vereinsanlässe.

3. Wie sieht dein persönliches Tätigkeitsfeld aus?
Als Samariterlehrerin vertiefe ich das Wissen unserer Mitglieder an den monatlichen Übungen und Weiterbildungen. Durch die Ausbildung zur Kursleiterin 2 IVR begegne ich sowohl jungen Menschen, welche den Nothilfekurs für den Führerausweis bei mir besuchen, als auch Personen bis ins reifere Alter, welche an einen Reanimationskurs oder am Kurs Notfälle bei Kleinkindern teilnehmen. Auch bei Indiviualkursen für Firmen oder Gruppen werden meine Kenntnisse gefordert und auch ich lerne immer wieder dazu.
Zusätzlich leite ich auch den Vorstand und vertrete den Verein als Präsidentin ad interim. Auch wenn die Arbeit Spass macht, würde ich diesen Posten gerne an jemand anderen abtreten, bin aber noch auf der Suche.

4. Wie bildest du dich weiter oder holst Inputs für deine Tätigkeiten?
Die Vereine im Bezirk Höfe arbeiten eng zusammen und an gemeinsamen Anlässen, Übungen und Sanitätsdiensten lernt man immer wieder neue, interessante Menschen kennen und kann von ihnen profitieren. An den Weiterbildungen des Samariterverbandes des Kantons Schwyz trifft sich das Ausbildungskader, um über Neuerungen informiert und mit neuen Ideen bepackt zu werden, welche dann im Verein angewendet werden.
Zudem komme ich durch meine persönliche medizinische Weiterbildung auch mit Ersthelfern aus anderen Bereichen oder Betriebssanitätern in Kontakt, welche mir von ihren Erlebnissen und Hilfeleistungen erzählen.

5. Wie kommst du mit der Bevölkerung in Kontakt?
Uns Samariter, gut erkennbar an der leuchtend gelb-blauen Bekleidung, trifft man beispielsweise an den Blutspendeaktionen im Frühling und Herbst, an diversen Sanitätsdiensten wie Chilbi, Sommerapéro und diversen Sportanlässen sowie am Weihnachtsmarkt (Blutzuckermessung) an. Mit meinem persönlichen Einsatz als Laie helfe ich der Gesellschaft in Notsituationen und versuche bei Bedarf die Zeit bis zum Eintreffen der Rettung optimal zu überbrücken.

6. Wie kann man bei euch mitmachen?
Wir freuen uns sehr darüber, wenn du mit uns Kontakt aufnimmst und wir dich zu unserer nächsten Vereinsübung einladen dürfen. Gerne setze ich mich nach der Übung mit dir zusammen und bespreche deine Fragen. Wenn du dich entschliesst, bei uns mitzumachen, kannst du gratis unsere Aus- und Weiterbildungskurse besuchen.

7. Noch ein Schlusswort?
Ein herzliches Dankeschön an alle, welche uns in den vergangenen Jahren finanziell oder im Sinne der Samaritertätigkeit unterstützt haben. Dank Ihnen ist es uns möglich, aktiv unseren Teil zur Sicherheit der Bevölkerung beitragen zu können, damit der Alltag etwas sicherer wird.

Karin Cavelti

Beruf:	Präsident a.i. Samariterverein Wollerau, Samariterlehrer und Kursleiter 2 IVR
Geboren:	26. Mai 1974
Kinder:	2 Töchter (16 & 14 Jahre)
Zivilstand:	glücklich verheiratet
Hobbys:	Familie, Samariter, immer für einen Schwatz zu haben